



RÜCKBLICK ORF - FRÜHSCHOPPEN



Am Donnerstag, den 26. Mai 2005 fand der ORF-Frühshoppen mit Kons. Walter Egger in der Feuerwehrhalle statt.

Die Auhäusler, die Trachtenkapelle Weibern und der Kirchenchor boten einen musikalischen Ohrenschaus.



Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden und Helfern sowie bei der Bevölkerung, die sich so zahlreich eingefunden hat, recht herzlich bedanken!



Eine CD dieses Frühshoppens ist am Gemeindeamt zum Preis von 2,- Euro erhältlich.

KAPELLENVEREIN GROLZHAM



Der Kapellenverein Grolzham lädt ein!

Am **Sonntag, 17. Juli** findet bei der Kapelle in Grolzham **ab 10.00 Uhr** eine Messe mit Enthüllung der Gedenktafel statt.

Beim anschließenden Frühshoppen sorgen die „Jungen Dorfmusikanten“ aus Weibern für gute Unterhaltung!

Inhaltsverzeichnis

Rückblick ORF - Frühshoppen	1
Kapellenverein Grolzham	1
Sommerfest der Sekt. Fussball	2
Kindergartensanierung abgeschlossen	2
EZA, Gründerzentrum	3
Umwelttechnik aus Weibern in Polen	3
Fragebögen „Gesunde Gemeinde“	4
Obstbaumpflanzaktion	4
Holz wurmvergasung in der Kirche	4
Änderung Schulsprengel	4
Hallenfest, Sicher im Urlaub	5
„AUS“ für Containerplatz	6
BAV, Biotonne	6
Ferien(s)pass der Gemeinde	7
Bereitschaftsdienst, BLUTSPENDEN	8



SOMMERFEST DER SEKT. FUSSBALL



Die Sportunion Weibern, Sektion Fußball lädt am **9. und 10. Juli 2005** zum Sommerfest am Sportplatz ein.

Am **Samstag** wird ab 13.00 Uhr ein **Stöblturnier** am Sportplatz veranstaltet. Am Abend sorgen die Trattnachtaler für gute Unterhaltung.

Am **Sonntag** findet ab 10.00 Uhr ein **Frühschoppen** mit den Altenhofner Dorfmusikanten statt. Für die Kleinsten wurde eine **Hüpfburg** organisiert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

KINDERGARTENSANIERUNG ABGESCHLOSSEN

Am Donnerstag, den 16. Juni 2005 wurde der Pfarrcaritas-Kindergarten anlässlich des Kindergartenfestes nach dessen Sanierung offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die feierliche Segnung wurde von Pfarradministrator Mag. Johannes Blaschek vorgenommen.

Die Sanierung wurde in drei Etappen ausgeführt, wobei bereits im Jahre 1998 mit dem Spielplatz begonnen wurde. Besonders hervorzuheben ist, dass die Gestaltung des Spielplatzes sowie die Herstellung und der Aufbau einzelner Spielgeräte von den Eltern der damaligen Kindergartenkinder erfolgte.

Im Jahre 1999 wurde die zweite Etappe ausgeführt, welche die Erneuerung der Elektroinstallationen und Beleuchtungskörper, die Malerarbeiten sowie die Neumöblierung umfasste.

Die dritte Etappe wurde in den Jahren 2003 – 2005 abgewickelt und umfasste im Wesentlichen die Errichtung



eines Zubaus, den Fenstertausch, das Anbringen einer neuen Fassadenverkleidung, die Erneuerung von Portalen, die Sanierung der Sanitäreinrichtungen, die Asphaltierung des Vorplatzes, die Sanierung des Kunstwerkes an der südwestlichen Fassade von und durch Franz Kohler und die Herstellung einer Rollerbahn mit Hilfe der Eltern.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen betragen ca. €280.000,—, welche durch Eigenmittel der Gemeinde, Beiträgen der Caritas, Landesförderungen und Bedarfszuweisungsmitteln aufgebracht wurden.



EZA

Zu einem Fest der Begegnung ...

... mit einem Stück Erinnerung an die Vergangenheit, als die Bäckerei Rechberger noch köstliches Brot und Gebäck herstellte, wurde die Eröffnung des Weltladen-Schaufensters.

Ein Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.



Wir freuen uns, dass viele WeiberInnen nach dem gelungenen Projektstart nun die ausgestellten Produkte besichtigen und auch das Angebot nutzen, diese handgefertigten Einzelstücke zu kaufen.

In einem 6-wöchigen Rhythmus wird die Auslage neu gestaltet – es lohnt sich also immer wieder einen Blick darauf zu werfen.



EZA – Markt

Erster EZA-Markt nach den Sommerferien ist traditionell beim Erntedankfest im September. Sie können ihre EZA-Lieblingsprodukte natürlich jederzeit (auch in den Sommerferien) bei Familie Eibelhuber, Seelusweg 13 kaufen.

UMWELTECHNIK AUS WEIBERN ZU GAST IN POLEN

Am 18. und 19. Mai 2005 führte ein Auslandsbesuch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Viktor Sigl begleitet von einer Wirtschaftsdelegation unter der Führung vom Präsident der Oö. Wirtschaftskammer Dr. Rudolf Trauner nach Polen.

Der Schwerpunkt des Interesses lag dabei im Bereich Umwelttechnik, aus dem sechs Unternehmen aus OÖ. eingeladen wurden, ihre Leistungen den interessierten polnischen Vertretern zu präsentieren.

Es ist erstaunlich, dass zwei dieser Firmen allein aus der 1600 Seelen Gemeinde Weibern stammen.

Als Vertreter aus Weibern waren die Firmen Umwelttechnik Müller Abfallprojekte GmbH. und VTA Engineering und Umwelttechnik GmbH. eingeladen, ihre Leistungen im Bereich Umwelttechnik vorzustellen.

Besonderes Interesse gab es für das von der Fa. Müller vorgestellte neue Verfahren zur Biogas-Gewinnung „3A-biogas“ (www.3A-biogas.com).

Auch die Produkte und das Know How der Firma VTA, vertreten durch Herrn Dr. Alfred Plicka, fanden reges Interesse bei den polnischen Kollegen.



Personen am Foto vl.: DI Gunter Schimpl, Braun Maschinenfabrik, Otto Schuster, Fronius International GmbH, Dr. Alfred Plicka, VTA Engineering und Umwelttechnik GmbH, Dr. Josef Pühringer, Anton Hargassner, Hargassner Ofenbau GmbH., DI Oliver Schmidt, TB für Umwelttechnik Müller Abfallprojekte GmbH., (nicht am Foto: Prok. Martin Wiesinger, INOWA Abwassertechnologie GmbH&CoKG)

Beim Gedankenaustausch mit polnischen Unternehmen konnte man sich davon überzeugen, wie wichtig Umweltthemen derzeit in Polen genommen werden. Es ist also in Zukunft durchaus möglich, dass Umwelttechnik aus Weibern in Polen hilft, die Umweltsituation zu verbessern.

FLUSSBAUHOF WIRD GRÜNDERZENTRUM

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2005 beschlossen, den Flussbauhof des Gewässerbezirkes in der Hauptstraße anzukaufen. Das Land OÖ. wird sich mit dem Verkauf am 5. September 2005 befassen. Das Grundstück ist als „gemischtes Baugebiet“ gewidmet.

Mit diesem Gründerzentrum soll eine „Starthilfe“ für neue, bzw. eine Erweiterungsmöglichkeit für bestehende Unternehmen geschaffen werden. Dafür stehen Verwaltungs- und Lagerräume zur Verfügung. Interessierte, welche den ganzen Bauhof bzw. einzelne Räumlichkeiten mieten möchten, melden sich bitte am Gemeindeamt, bei AL. Christian Bell, (Tel.: 2555-16).



FRAGEBÖGEN ZUR AKTION „GESUNDE GEMEINDE“



Aufgrund des regen Zulaufs der Fragebögen aus der letzten Gemeindezeitung wird die **Abgabefrist bis 15. Juli 2005 verlängert.**

Wir bitten Sie, noch ausstehende Fragebögen zum Thema „Gesunde Gemeinde“ bis zu dieser Frist am Gemeindeamt Weibern abzugeben oder in unseren Postkasten (Eingang rechts) einzuwerfen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

ÄNDERUNG SCHULSPRENGEL

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hat mit Verordnung vom 1. Juni 2005 den Pflichtsprengel der Hauptschule Gaspoltshofen insofern geändert, als die Ortschaften Eitzenberg und Stüblreith aus dem Pflichtsprengel der Hauptschule Gaspoltshofen ausgegliedert wurden.

Die genannten Ortschaften gehören ab dem Schuljahr 2005/06 dem Berechtigungssprengel der Hauptschulen Gaspoltshofen und Haag am Hausruck an, dh. die Eltern können entscheiden, welche der beiden Hauptschulen ihr Kind besucht.

HOLZWURMVERGASUNG IN DER PFARRKIRCHE

Ab 11. Juli 2005 erfolgt im gesamten Kirchenraum eine Holzwurmvergasung (auf Blausäurebasis) durch die Fa. Breymesser aus Wien. Daher ist es möglich, auch andere Gegenstände gegen Holzschädlinge mitzubehandeln.

Allgemeine Bedingungen:

- Die Anlieferung kann am Sonntag, 10.7. in der Zeit von 10 bis 12 und 19 bis 20 Uhr erfolgen.
- Für die Mitbehandlung wird vor dem Einbringen ein Betrag von 9 € je Stück – unabhängig von dessen Größe – eingehoben.
- Die Gegenstände müssen vor dem Einbringen in die Kirche deutlich mit Namen und Adresse versehen werden; sie müssen von den anliefernden Personen selber in die Kirche (und auch wieder heraus!) transportiert werden.
- Die Pfarre Weibern sichert die Behandlung durch eine fachlich anerkannte Firma zu, kann jedoch keine Haftung für Schäden jeglicher Art an den Gegenständen übernehmen.
- Die Abholung nach der Behandlung muss am Sonntag, 24. Juli 2005 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr oder von 19 bis 20 Uhr erfolgen.

OBSTBAUMPFLANZAKTION 2005

Die Inn-Salzach Obstinitiative führt in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement der Inn-Salzach-Euregio und der Agrarbezirksbehörde für OÖ. eine Obstbaumpflanzaktion durch.

Obstbäume, Baumreihen und Streuobstwiesen prägen unsere Kulturlandschaft und können zur Wertschöpfung in der Landwirtschaft beitragen.

Aus diesem Grund wird Landwirten die Möglichkeit geboten, an dieser Baumpflanzaktion teilzunehmen.

Durch die gemeinsame Ausschreibung und Förderung der Agrarbezirksbehörde für OÖ. können zu einem Preis von €9,50/Obstbaum, Baumschutz und Pflöck im Paket angeboten werden.

Detaillierte Infos erhalten Sie in der

Geschäftsstelle der Inn-Salzach Euregio (Tel.: 07722/65100) oder unter www.inn-salzach-euregio.at

Für die Antragstellung ist es notwendig, dass die Obstbäume **bis 18. Juli** bestellt werden.

Die Bäume werden im Oktober an die regionalen Stellen verteilt.

Pflanzenbestellscheine liegen am Gemeindeamt Weibern auf.



HALLENFEST

www.weibern.at/feuerwehr

12.-14.
Aug. '05

36. Hallenfest WEIBERN

Freitag, 12. August

**JOE WILLIAMS
BAND**

Eintritt bis 21.30 4€ | später 7€

Freitag: DIE TRATTNACHTALER

Samstag, 13. August

BLAUMEISEN

Eintritt bis 21.30 4€ | später 7€

Samstag: TOP2 im Weinstadt

Sonntag, 14. August

Frühschoppen mit der

**Musikkapelle
Aistersheim**



und Humorist Sepp Fürthauer

HEIMBRINGERDIENST

SICHER IM URLAUB

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden -
Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren:

Persönliche Vorbereitungen:

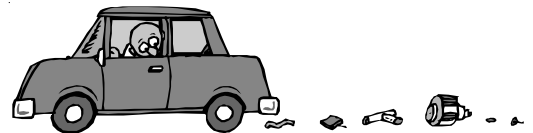
- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar



Mit dem Euronotruf 112 rufen Sie im Ausland um Hilfe

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



„AUS“ FÜR CONTAINERPLATZ IN DER BAHNHOFSTRASSE

Wie bereits mehrfach berichtet, wurden immer wieder illegale Müllablagerungen am Containerplatz in der Bahnhofstraße gemeldet. Trotz mehrmaligem Apell mussten unsere Bauhof-Mitarbeiter immer wieder Sperrmüll, Autoreifen, Elektrogeräte, Schultaschen, Gartenmöbel, Altholz und anderes Gerümpel, ja sogar Grillhendl und Schnitzel von diesem Platz entfernen und einer geordneten Entsorgung – natürlich auf Kosten aller Gemeindebürger – zuführen.

Auch die Überfüllung der Container war ein Problem. War einer voll, so hat man Papier, Glas oder Blech einfach daneben abgestellt, anstatt den Containerplatz am Bauhof bzw. das Altstoffsammelzentrum aufzusuchen!



Da dieses Problem scheinbar nicht aus der Welt zu schaffen ist, sehen wir uns gezwungen, den Containerplatz in der Bahnhofstraße mit 15. Juli 2005 aufzulassen und sämtliche Container zu entfernen. Entsorgungsmöglichkeiten bestehen weiterhin am Containerplatz beim Bauhof bzw. im Altstoffsammelzentrum Weibern (Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 11.00 Uhr, Freitag 8.00 – 18.00 Uhr)!

Traurig – so sah der Containerplatz zuletzt in der Bahnhofstraße aus!

BIOTONNE, GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Im Vorjahr hat die Gemeinde Weibern die Biotonne eingeführt, um den biogenen Abfall vom Hausmüll zu trennen.

Durch die Einsparungen bei den Entsorgungskosten bei der Müllverbrennungsanlage Wels sollte sich die Biotonne von selbst finanzieren. Weil viel mehr biogener Abfall gesammelt wurde, als vorher im Hausmüll enthalten war, ging diese Rechnung leider nicht auf.

Die Mehrkosten wollen wir keinesfalls über die Müllabfuhrgebühr finanzieren, weil Gemeindebürger, die außerhalb des Biotonnenabhol-

gebietes wohnen oder selbst kompostieren, unfairerweise mitzahlen müssten.

Ausgegangen wird davon, dass im Abholgebiet (Weibern, Niederndorf, Pesendorf, Seewiesen und Schwarzgrub) **jeder bewohnten Liegenschaft mit einer Hausmülltonne eine 120 l Biotonne gratis** zu Verfügung steht.

Die novellierte Abfallgebührenordnung sieht eine Preissteigerung bei zusätzlich benötigten Bioabfallsäcken und einen jährlichen Kostenbeitrag von € 11,- je zusätzlichem 120 l Biotonnenvolumen vor.

Biogene Abfälle können auch direkt bei der Kompostieranlage Eduard Hiptmair, Seewiesen 9 angeliefert werden.

Die Gebühren werden in Höhe des jeweils geltenden Tarifes der ARGE Bäuerliche Kompostierer und Biogasanlagenbetreiber OÖ in Rechnung gestellt.

Pro bewohnter Liegenschaft außerhalb des Abholbereiches der Biotonne übernimmt die Gemeinde Weibern die Entsorgungskosten von jährlich 2 m³ Grün- u. Strauchschnitt.

Entsprechende Sammelscheine sind am Gemeindeamt erhältlich.

INFO DES BEZIRKSABFALLVERBANDES

Neue Elektrogerätesammlung ab 13. August 2005 - Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt. Ab 13. August 2005 tritt die Elektroaltgeräteverordnung in Kraft. Dann können alte, defekte bzw. nicht mehr gebrauchte Elektrogeräte **gratis** in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgegeben werden, aber auch im Handel, wenn ein gleichartiges Neugerät gekauft wird (1:1 – Regelung).

Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden.

Welche Geräte sind betroffen? : Kühl- und Gefriergeräte; Bildschirmgeräte (Fernsehgeräte, Monitore...); Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen...)



FERIEN(S)PASS DER GEMEINDE

Hallo Kids!

Gemeinsam mit interessierten Menschen und Vereinen aus Weibern haben wir das nachstehende Ferienprogramm zusammengestellt und hoffen, dass für jeden von euch etwas dabei ist. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch mitmachen!

Samstag, 16. Juli

Wandertag zu McDonald´s
mit Stefan Strasser und Ursula Wastlbauer

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Gemeindeamt
Alter: 7 – 11 Jahre
Anmeldung beim Gemeindeamt (2555)

Freitag, 22. Juli

**Besichtigung der
Wasserkraftanlage Staning/Enns
und Staumauer Klaus an der Steyr
mit Durchgang durch die Staumauer**
mit Dipl.-Ing. Thomas Kibler

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Gemeindeamt
Alter: ab 10 Jahre, max. 20 Teilnehmer
Anmeldung beim Gemeindeamt (2555)

Montag, 8. August

Lese- und Spieleabend
mit dem Team der Gemeindebücherei

17.00 – 22.00 Uhr bei der Gemeindebücherei
Alter: 6 – 10 Jahre
Anmeldung beim Gemeindeamt Weibern (2555)

Freitag, 26. August

**Marschprobe
für Kinder und Jugendliche**
mit Daniela Müller und Andrea Schell

Dauer: 15.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt: Probelokal
Alter: ab 6 Jahre
Anmeldung beim Gemeindeamt Weibern (2555)

Donnerstag, 21. Juli

**Kinder-Workshop
Instrumente bauen**
mit Anita Furtner

Dauer: 8.30 – 11.30 Uhr im Pfarheim
Alter: 7 – 11 Jahre, Kostenbeitrag: €5,- (f. Material)
max. 15 Teilnehmer
Anmeldung beim Gemeindeamt (2555)

Samstag, 30. Juli

**Spielenachmittag
mit dem Spielebus**
der OÖ. Kinderfreunde Wels mit Hüpfburg
mit Walter Mohr (Sozialausschuss)

Dauer: 13.00 – 16.00 Uhr am Sportplatz
Anmeldung nicht erforderlich

Donnerstag, 11. August

**Besichtigung
Fa. Resch & Frisch in Wels**
mit Gabi Gruber aus Grolzham

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Gemeindeamt
Alter: ab 6 Jahre, Kosten: €2,— (f. Bus)
Begleitpersonen werden gesucht!
Anmeldung beim Gemeindeamt Weibern (2555)

Mo, 29. August und Mo, 5. September

Botanische Wanderung
Pflanzen u. Vögel der Heimat bestimmen
mit Horst Müller sen.

Dauer: 10.00 - 11.30, Treffpunkt Gemeindeamt
max. 15 Teilnehmer pro Wanderung
Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt – gutes
Schuhwerk und ev. Regenbekleidung nicht vergessen!
mitzubringen (wenn vorhanden): Pflanzen-
bestimmungsbuch, Lupe, altes Buch zum Pressen;



ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST

Wochentagbereitschaftsdienst III.Quartal 2005

Wochentags 17.00 - 7.00 Uhr, Wochenende von Fr. 17.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

JULI

1	Dr.Haglmüller
2	Dr.Haglmüller
3	Dr.Haglmüller
4	Dr.Mahn
5	Dr.Bangerl
6	Dr.Lutz Helmut
7	Dr.Walderdorff
8	Dr.Bangerl
9	Dr.Bangerl
10	Dr.Bangerl
11	Dr.Lutz Helmut
12	Dr.Walderdorff
13	Dr.Haglmüller
14	Dr.Walderdorff
15	Dr.Lutz Helmut
16	Dr.Lutz Helmut
17	Dr.Lutz Helmut
18	Dr.Mahn
19	Dr.Haglmüller
20	Dr.Walderdorff
21	Dr.Haglmüller
22	Dr.Mahn
23	Dr.Mahn
24	Dr.Lutz Gerhard
25	Dr.Walderdorff
26	Dr.Lutz Gerhard
27	Dr.Mahn
28	Dr.Lutz Gerhard
29	Dr.Walderdorff
30	Dr.Walderdorff
31	Dr.Walderdorff

AUGUST

1	Dr.Mahn
2	Dr.Walderdorff
3	Dr.Lutz Gerhard
4	Dr.Walderdorff
5	Dr.Mahn
6	Dr.Mahn
7	Dr.Mahn
8	Dr.Lutz Helmut
9	Dr.Bangerl
10	Dr.Lutz Helmut
11	Dr.Walderdorff
12	Dr.Bangerl
13	Dr.Bangerl
14	Dr.Bangerl
15	Dr.Lutz Helmut
16	Dr.Mahn
17	Dr.Haglmüller
18	Dr.Walderdorff
19	Dr.Lutz Gerhard
20	Dr.Lutz Gerhard
21	Dr.Lutz Gerhard
22	Dr.Lutz Helmut
23	Dr.Bangerl
24	Dr.Lutz Helmut
25	Dr.Bangerl
26	Dr.Haglmüller
27	Dr.Haglmüller
28	Dr.Haglmüller
29	Dr.Lutz Helmut
30	Dr.Bangerl
31	Dr.Haglmüller

SEPTEMBER

1	Dr.Bangerl
2	Dr.Lutz Helmut
3	Dr.Lutz Helmut
4	Dr.Lutz Helmut
5	Dr.Mahn
6	Dr.Bangerl
7	Dr.Haglmüller
8	Dr.Bangerl
9	Dr.Mahn
10	Dr.Mahn
11	Dr.Mahn
12	Dr.Lutz Gerhard
13	Dr.Bangerl
14	Dr.Haglmüller
15	Dr.Mahn
16	Dr.Walderdorff
17	Dr.Walderdorff
18	Dr.Walderdorff
19	Dr.Mahn
20	Dr.Bangerl
21	Dr.Haglmüller
22	Dr.Walderdorff
23	Dr.Lutz Gerhard
24	Dr.Lutz Gerhard
25	Dr.Lutz Gerhard
26	Dr.Mahn
27	Dr.Bangerl
28	Dr.Lutz Helmut
29	Dr.Walderdorff
30	Dr.Haglmüller

Urlaube:

Dr. Bangerl 18.7.-6.8.
 Dr. Haglmüller 25.7.-12.8.
 Dr. Mahn 11.7.-15.7.; 22.8.-2.9.
 Dr. Walderdorff 22.8.-9.9.
 Dr. Lutz Gerhard 5.7.-19.7.; 29.8.-9.9.
 Dr. Lutz Helmut 25.7.-5.8.; 12.9.-16.9.

**Der übergeordnete
 Bereitschaftsdienst darf
 nur in dringenden
 Notfällen in Anspruch
 genommen werden!!!**

Telefon:

Dr.Walderdorff 07734/2545
 Dr.Haglmüller 07736/6120
 Dr.Lutz 07732/2215 o.2307
 Dr.Bangerl 07732/3888
 Dr.Mahn 07732/2900

BLUTSPENDEAKTION



Die Blutspendeaktion findet am Montag, 8. August 2005 in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Weibern statt.

ERSTSPENDER bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!!